

## EIN DUTZEND GEGEN DIE DORNEN AM REINACHER HOMBERG

be. Dank einem Schönwetterfenster am Samstagnachmittag konnte der Natur- und Vogelschutzverein Reinach seinen letzten Arbeitstag bei schönstem Herbstwetter abhalten. Zwölf Personen trafen sich am Abhang des Homberges, um hauptsächlich den vielen Dornen den Garaus zu machen. Vorgängig wurde noch beim Leimbacher Scheibenstand und am Wanderweg zu den Sandsteinfelsen das schon gemähte Gras an Haufen geworfen und vereinzelt Dor-

nengebüsch abgezwickelt. Damit kann verhindert werden, dass künftig wertvolles Land verbuscht. Anschliessend ging es darum, ein weiteres Stück, ansonsten gutes Weideland, von den überhand nehmenden Brombeeren zu befreien (Bild). Vorneweg wurde alles Abgehauene verbrannt. Mit dem positiven Effekt, dass für das abschliessende Servelatbräteln genügend Glut vorhanden war.



Bild: Silvio Bertschi